



FRAUENNOTRUF  
Speyer

Frauennotruf Speyer e.V.  
Fach- und Beratungsstelle für Frauen\* und Mädchen\* zu Sexualisierter Gewalt  
Kleine Pfaffengasse 28 | 67346 Speyer  
www.frauennotruf-speyer.de | kontakt@frauennotruf-speyer.de  
06232 - 28833

## PRESSEMITTEILUNG

### Protestaktion „Speyer gegen sexualisierte Gewalt“ am 20. Juni 2026

Am Samstag, den 20. Juni 2026, findet in Speyer die öffentliche Protestaktion „**Speyer gegen sexualisierte Gewalt**“ statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Frauennotruf Speyer gemeinsam mit Unterstützerinnen und Kooperationspartnerinnen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen.

Den Auftakt bildet um 11:00 Uhr eine Kundgebung am Geschirrplätzchen. Nach einer eröffnenden Rede von Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler werden in kurzen Redebeiträgen verschiedene Perspektiven auf sexualisierte Gewalt vorgetragen. Anschließend zieht die Demonstration durch die Maximilianstraße. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Picknick im Domgarten mit Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Mit der Protestaktion möchte der Frauennotruf auf sexualisierte Gewalt als gesellschaftliches Problem aufmerksam machen und ein sichtbares Zeichen für Solidarität mit Betroffenen setzen. Gleichzeitig soll für mehr Sensibilität im Umgang mit dem Thema sowie für notwendige gesellschaftliche und politische Veränderungen geworben werden.

„Wir erleben gesellschaftlich gerade wieder verstärkt antifeministische Entwicklungen und Angriffe auf Gleichstellung und Schutzräume“, erklärt Nina DeGeorge, Mitarbeiterin des Frauennotrufs Speyer und Versammlungsleiterin der Demonstration. „Umso wichtiger ist es, öffentlich sichtbar zu machen: **Sexualisierte Gewalt ist kein privates Problem einzelner Menschen, sondern Ausdruck gesellschaftlicher Machtverhältnisse.** Dagegen wollen wir gemeinsam auf die Straße gehen.“

Im Vorfeld der Veranstaltung lädt der Frauennotruf zu einem **offenen gemeinsamen Plakate-Gestalten im Eckpunkt am Freitag, den 12. Juni ab 18 Uhr** ein. Außerdem werden noch Menschen gesucht, die die Demonstration als Ordner\*innen unterstützen möchten.

Der Frauennotruf freut sich über eine breite Beteiligung und ruft ausdrücklich Menschen aller Geschlechter dazu auf, an der Demonstration teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen gegen sexualisierte Gewalt zu setzen.

Weitere Informationen zur Protestaktion und zu Beteiligungsmöglichkeiten gibt es auf der Homepage und des Social-Media-Kanals des Frauennotrufs. Aufgrund rechtlicher Vorschriften ist das Mitbringen von Messern und anderen scharfen Gegenständen auch zum Picknick untersagt.

ViSdP: Nina DeGeorge, Frauennotruf Speyer e.V.